

Kränze und Blätterwerk zu einem schönen Ganzen vereinigen. Noch jetzt sieht man die Nischen, in welchen Statuen aufgestellt waren, und auf dem Architrave steht die Inschrift: „Salvia Posthuma Sergii F. Sua Pecunia“.



Triumphbogen des Sergius in Pola.

Es ist daher natürlich, daß Pola mit seiner herrlichen Villa Flavia, seinem bezaubernd schönen, von Felsklippen und lachenden Hügeln umsäumten Hafen, der Lieblingsort für die Erholung suchenden Reichen war. Hier weilte Antonia, die Tochter des Marcus Antonius und der Octavia, und jene andere Antonia, Witwe des Drusus, die von Caligula zur Würde einer Augusta erhoben wurde; hier erfreuten sich an der kühlen Frische